

# Lebensbrücke International Deutschland gGmbH

## Tätigkeitsbericht 2023

Im Jahr 2023 konnte wieder ganz normal gearbeitet werden, ohne große Beschränkungen. Die gGmbH fokussiert sich hauptsächlich auf internationalen Projekte. Hier gab es allerdings massive Einschränkungen durch den immer noch andauernden Ukraine-Russland Konflikt. Das heißt unsere Projekte für Krebskinder in Russland liegen immer noch auf Eis und das wird wohl auch erstmal so bleiben. Aber endlich konnten einige unserer „Besonderen Kinder“ ihre Behandlung fortsetzen und wir haben auch einen Beitrag zu dem großen Erdbeben, das Anfang 2023 die Türkei und Syrien erschütterte, geleistet. Die Förderung der Projekte erfolgte auch 2023 in enger Kooperation mit der Deutschen Lebensbrücke.

### I. Projekte "Besondere Kinder"

Dieses Projekt unterstützt Kinder mit schweren Krankheiten, die in ihren Heimatländern nicht oder nur sehr unzureichend behandelt werden können. Wie auch Kinder aus Deutschland mit seltenen Krankheiten, deren Behandlung oft nicht komplett durch Krankenkassen abgesichert ist. Das Ziel ist, in Kooperation mit den Medien und anderen Stiftungen die erforderlichen Mittel für die Behandlung des jeweiligen Kindes einsammeln zu können.

#### 1. Daniel aus Kamerun hat einen großen Tumor

Anfang 2023 erreichte uns ein Hilferuf aus Rottweil, mit der Bitte um Unterstützung für einen Jungen aus Kamerun, der einen immens großen und lebensbedrohlichen Tumor an Backe und Hals hatte. Sofortiges Handeln war notwendig, damit eine erste Behandlung erfolgen konnte, damit dieser Tumor nicht die Luftröhre des Kindes abdrückt. Daniel, 5 Jahre alt wurde aus Kamerun ins Uniklinikum Tübingen gebracht, wo man erst einmal mit einer Strahlen- und Chemotherapie begann. Der Tumor war zu groß um sofort operativ entfernt werden zu können.

Daniel kam mit seinem Vater aus einem kleinen Dorf in Kamerun, die Ankunft in Deutschland war natürlich in vielerlei Hinsicht für beide sehr herausfordernd. Daniel hatte unendlich viele Chemo- und Strahlentherapien, er überstand das alles mit Bravour. Im September 2023 konnte dann endlich die OP zum entfernen des Resttumors stattfinden. Auch das verlief vorerst gut, aber nach etwa 2 Wochen kehrte der Tumor unerwartet und sehr heftig zurück, dass es keine Hoffnung mehr gab. Daniel kehrte im November 2023 in seine Heimat zurück, wo er 4 Wochen später starb.

#### 2. Fermosi – herzkrankes Kind aus Äthiopien

Fermosi, mittlerweile 7 Jahre alt, wurde 2018 am Herzzentrum München das erstmal am Herzen operiert. Der zweite Eingriff erfolgte 2021, es verlief alles nach Plan, das Herzzentrum bestätigte, dass jetzt alles „repariert“ ist, was möglich war. Sie muss nur regelmäßig jedes Jahr zur Kontrolle kommen. 2022 war diese nicht möglich aber im Sommer 2023 konnte sie endlich zur Nachsorge kommen und alle Befunde waren ok.

#### 2. Vlad aus Russland

Vlad Maskaykin, stammt aus Saransk in Russland. Mit 17 Jahren, das war 2015, bekam er Knochenkrebs, dank vieler Spenden konnte er in München erfolgreich behandelt werden. 2022 als er endlich wieder zur Kontrolle kommen konnte, stellte man fest, der Krebs ist zurück mit Metastasen in Leber und am Darmbein. Vlad ist mittlerweile 26 Jahre und bekommt nun seit 2022 abwechselnd Chemo- und Strahlentherapien. Auch

im Jahr 2023 ging die Behandlung bis November weiter. Wir unterstützen ihn wo wir können. Vlad ist sehr tapfer, er arbeitet immer noch remote (er ist Software – Entwickler) für seine Firma in Zypern und kann so den Aufenthalt für sich und seine Mutter, die immer an seiner Seite ist finanzieren. Vlads Behandlung finanzieren wir aus Spenden in Kooperation mit der Deutschen Lebensbrücke.

### **3. Peilin aus China**

Im Herbst 2023 kam eine chinesische Familie mit der Bitte um Hilfe auf uns zu: Ihre Tochter Peilin, 11 Jahre alt, hat Knochenkrebs und die einzige sinnvolle Behandlung wurde in München angeboten: Denn nur in Deutschland gibt es so etwas wie ein mitwachsende Prothese, das bedeutet, das nach Entfernung des befallenen Knochens, eine in den Konchen implantierte Prothese eingesetzt wird, die mitwächst. Somit braucht Peilin keine „Außenprothese“, die hinderlich und wartungsintensiv ist. Die Familie hat in Shanghai alles verkauft, was sie besaßen und noch ein Darlehen von Freunden aufgenommen um die teure Behandlung von über 300 T Euro finanzieren zu können. Sie wohnen im Ronald McDonald Haus am Herzzentrum München. Leider kamen noch zusätzliche Kosten ins Spiel, für medizinische Behandlung, die Kosten für das Wohnen im Ronald McDonald Haus und die Transportkosten zur Kinderklinik um die Therapien durchführen zu können. Peilin ist zeitweise immer noch auf einen Rollstuhl angewiesen und kann aufgrund der Chemos auch keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.

Der Vater von Peilin ist IT-Techniker und hat bereits eine Arbeitserlaubnis in Deutschland beantragt, da die Familie ca. 5 Jahre hierbleiben muss. Er hofft, dass dies Erlaubnis bis Frühjahr 2024 erteilt wird. Wir konnten dank einer erfolgreichen Spendenaktion, einige der zusätzlichen medizinischen Behandlungen bezahlen, sowie die Transportkosten und gaben eine Kostenübernahmeerklärung für das Ronald Mc Donald Haus bis März 2024.

## **II. Internationale Projekte**

### **1. Erdbeben in der Türkei**

In 2023 gab es ein verheerendes Erdbeben, das die Türkei und Syrien gleichermaßen betraf. Viele Menschen starben, viele wurden verletzt und noch mehr Menschen haben alles verloren was sie hatten: Verwandte und Freunde, Haus, Geschäft, die Existenz war vernichtet.

Wir haben einen langjährigen Freund und Partner, der eine Hälfte des Jahres in der Türkei lebt, die andere in Deutschland. In Alanya, wo er lebt wurden von der türkischen Regierung unendlich viele Flüchtlinge untergebracht.

Er fragte einen benachbarten Hotelier ob er sein Hotel vorübergehend als Unterkunft zur Verfügung stellen würde, was auch geschah.

Mit unseren Spenden finanzierten wir viele Lebensmittelpaket für Familien und Dinge des täglichen Bedarfs. Er konnte vielen dieser Flüchtlinge Jobs besorgen, so dass sie nach ein paar Monaten ihren Lebensunterhalt wieder selbst verdienen konnten.

Februar 2024

## 2023 Bildergalerie zu unseren „Besonderen Kindern“



Daniel 5 Jahre alt Links: so groß war der Tumor nach der Ankunft Mitte: nach ein paar Chemos und Rechts: nach erfolgreicher OP



2018 Ferosi nach 1. Herzoperation



2023 Ferosi und ihre Mutter bei der Kontrolle

## 2023 Bildergalerie



Rechts: Vlad Mitte: Anna Gourari, eine Pianistin, Links: Vlags Mutter Lena



2023 Türkei Hoteldirektor und Lena verteilen die Lebnsmittel



2023 unser Partner in der Türkei Feridun Kuros